

Orell, der Totenwächter

Das Bastardschwert Orell¹ hat eine lange, gerade, golden schimmernde Klinge. Auch das Heft und die Parierstange sind goldgeschmückt und tragen Sonnensymbole. Im Knauf ist ein sonnengelber Bernstein eingelassen. Die Schwertscheide ist aus metallverstärktem, hellbraunem Leder gearbeitet und wirkt eher unauffällig, bis auf ein einzelnes kleines goldenes Sonnensymbol am oberen Ende. Der Schwertgurt ist ebenfalls aus Leder und kann so angepasst werden, dass man das Schwert entweder an der Hüfte (bei normaler menschlicher Statur) oder auf dem Rücken tragen kann.

Bastardschwert +2 des Verderbens von Untoten und der geisterhaften Berührung

Gesinnung: Neutral Gut; Attribute: IN 10, WE 15, CH 15; EGO 11

Sprache, Hören und Dunkelsicht 18m.

Das Schwert kann seine Sinnesorgane nur benutzen, wenn es nicht in der Scheide steckt.

Eigenschaften:

- Dauerhafter Effekt des Zaubers *Totenwache*
- Kann dreimal täglich den Zauber *Monsterbenommenheit* wirken
- Kann dreimal täglich den Zauber *mittelschwere Wunden* heilen auf seinen Träger wirken
- Sobald das Schwert gezogen wird, schimmert die Klinge in einem sanften Licht, wie eine kleine Kerze in der Dunkelheit. Wenn das Schwert es wünscht, kann es sein Licht auch bis zur Intensität einer Fackel scheinen lassen.

Persönlichkeit:

Das Schwert gehörte einst einem loyalen Leibwächter namens Orell in Diensten von Dimitris Familie. Eines Nachts stahl sich der jüngste Sohn der Familie aus dem Haus, um mit seinen Freunden zu feiern. Der gutherzige Orell bemerkte dies zwar, wollte aber keinen Alarm schlagen, um den Sohn nicht zu verraten und Streit zwischen ihm und seinen Eltern zu verursachen. Stattdessen folgte Orell dem Ausreißer lediglich, um für seine Sicherheit zu sorgen. Genau diese Gelegenheit nutzte ein Meuchelmörder, den ein erbitterter Feind der Familie angeheuert hatte, um in das Anwesen einzudringen und die Lebensmittel für das Frühstück zu vergiften. Als Orell am nächsten Morgen mit dem jüngsten Sohn zurückkehrte, lagen alle anderen Familienmitglieder im Sterben. Ein eiligst herbeigerufener Priester konnte nicht alle retten und die Mutter beschwor ihn mit ihren letzten Atemzügen, zumindest den Kindern das Leben zu erhalten.

Orell machte sich schwere Vorwürfe und wachte eine ganze Woche Tag und Nacht in der Gruft, in der die Eltern bestattet worden waren. Dann fand man ihn tot am Fuße des Podests, auf dem die Särge ruhten. Allen Anzeichen nach war die Grabstätte von Geistern heimgesucht worden, die Orell vertrieben hatte, damit sie den Toten nichts anhaben konnten. Aber bei dieser letzten Tat für Dimitris Familie gab Orell sein eigenes Leben.

Wundersamerweise schien ein Teil des Seele Orells in sein magisches Schwert übergegangen zu sein, denn es spricht seither mit seiner Stimme, allerdings bedrückt, leise und zurückhaltend. Das Schwert gab sich selbst die Aufgabe, Dimitris Familie, insbesondere die unverheirateten Kinder zu beschützen. Dabei ist es kompromisslos, würde aber nie ein unschuldiges Wesen absichtlich verletzen, sondern eine Bedrohung lieber mit seiner Eigenschaft *Monsterbenommenheit* zurückhalten, damit seine Schützlinge fliehen können. Auch Kinder, die nicht zur Familie gehören, liegen ihm sehr am Herzen und wenn immer sie in Gefahr sind, wird Orell seinen Träger dazu bewegen, ihnen zu helfen.

¹ Bedeutet: Der Auserwählte (wrtl. Goldjunge). Orell kommt aus dem österreichischem / schweizerischem und stammt von Aurelius (aureus filius) ab.

Orel ist ein israelischer Vorname. Bedeutung: Gottes Licht; Licht Gottes; von Or = Licht und El=Gott